

# „Leckerbissen im Doppelpack“

SVK:  
22.01.07

## Barockkonzert und feurige Frauen zu Pfingsten in Zarrentin zu erleben

Zarrentins bisher so erfolgreicher Kulturverein wird immer mutiger. Über Pfingsten wird es an zwei aufeinander folgenden Tagen unterschiedliche Veranstaltungen geben, ein Barockkonzert am 25. Mai in der Kirche und am 26. Mai im Kloster mit „All' Arrabbiata“ drei feurige Frauen, die italienische Volkslieder und viel Klatsch sehr unterhaltsam anbieten werden.

### Zarrentin

Mayk Pohle

Wieviel Kultur verträgt die Region? Diese Frage wird wohl über Pfingsten beantwortet werden, wenn der aufstrebende Zarrentiner Kulturverein das Wagnis eingeht, parallel zur so beliebten Veranstaltungsreihe „Kunst offen“ zwei eigene Projekte anzubieten. Begonnen wird am Freitag um 19 Uhr in der Zarrentiner Kirche St. Petrus 'und St. Paulus. Mit dem roten Faden einer musikalischen Reise von Italien nach Deutschland werden barocke Meister zu hören sein. „Dieses Konzert verbindet zwei Welten barocker Klangäs-

thetik. Die Reise führt von italienischer frühbarocker Musik zu den Meisterwerken des Hochbarocks italienischer und deutscher Meister. Zu hören sind Werke von Andrea Falconiero, Barsanti, Bach, Händel und Telemann. Auftreten werden Sabine Federspieler als Sängerin, Blockflötenspielerin und Moderatorin. Begleitet wird die Österreicherin von der Cembalistin Maja Mijatovic. Der Eintritt ist frei.

Sabine Federspieler ist dann auch die personifizierte Verbindung zu „All' Arrabbiata“ am folgenden Tag im Kloster. In ihrer eigenen Ankündigung heißt es dazu: „An diesem Abend (ab 19 Uhr) präsentieren drei feurige Frauen italienische Volkslieder, Lieder über die Liebe, die Arbeit, Klatsch am Marktplatz, von Träumen und Familiengeschichten und auch so mancher Schutzheilige wird besungen. Dazwischen gibt's radebrechende Erklärungen für die Nicht-Italiener im Publikum. Mit Charme, Witz und Leichtigkeit werden den Gästen jene Bilder aus dem sonnigen Süden präsentiert, an die man sich Ende des Sommers gern zurückerinnert.“

Mit den beiden Veranstaltungen beginnt für den Kulturverein, dessen Mitgliederzahl ständig steigt, eine neue Phase.

Vor kurzem hat sich der Verein auch in seinen Strukturen und Gremien gewandelt. So gibt es mit Peter Becher den ersten Vorsitzenden und mit Heike Kühnen eine zweite Vorsitzende.

Zum Vorstand gehören Margret Moltrecht, Renate Lehrbass und Torsten Brasch. Ganz besonders wichtig sind Karl-Heinz Mintert und Prof. Florian-Malte Leibrecht, die die Stadt und das Amt sowie die weite künstlerische Welt mit dem Kulturverein fest verbinden sollen.



„All' Arrabbiata“ bringen am 26. Mai ein wenig Feuer ins Kloster.



Mitgliederversammlung des noch jungen Kulturvereins, der noch sehr viel vorhat. Foto: Mayk Pohle